

10



In Xanten waren "betty_und_pete" am Wochenende unterwegs und haben diese schöne Geschichte mitgebracht.

22



Unsere Geocacherin biotonne88 war im HQ und beim Giga in Seattle. Hier ist ihr Bericht.

28



Hier ist der Nachruf auf den Lost Place "Das Opfer des Bahnarbeiters" (GC4VXMT).

38



Wir zeigen euch, wie man Holz richtig leimt und welche Klebstoffe ihr nehmen könnt.

EDITORIAL	3
NEWS	8
TRIP Geocaching in Xanten bei den Römern	10
STORIES 22 Jahre Geocaching	22
LOST PLACE Das Opfer des Bahnarbeiters	28
SERVICE Richtig Holz kleben	38
CACHE DES MONATS August und September 2022	44
TRAVEL Zu Fuß vom Allgäu an der Gardasee Teil 1	48
TRIP Nordmazedonien ist eine Reise wert	62
VORSCHAU, IMPRESSUM	74







Die Laudatio auf die Geocaches des Monats August und September 2022 könnt ihr hier lesen.



Geocaching-Geschenke für unter den Weihnachtsbaum findet ihr auf diesen Seiten.



Über 700 Kilometer wollte Tino Albrecht an den Gardasee wandern. Hier ist der erste Teil seines Abenteuers.



Michael Nörtemann war zum Jahreswechsel in Nordmazedonien. Hier ist sein Bericht.









Dart-Sonde hat Asteroiden erfolgreich von seiner Bahn abgelenkt



Der erste Versuch der Menschheit, die Flugbahn eines Himmelskörpers zu verändern, ist geglückt. Es hört sich an wie der Film Armageddon nur, dass es tatsächlich stattgefunden hat. Die Raumsonde DART schlug am 26. September 2022 um 23.15 Uhr auf dem Asteroiden Dimorphos ein. Der mitgeführte Mini Satelliten Cubesat LICIACube beobachtete die gewaltige Kollision.

Astronomen schätzen, dass es cirka 25.000 Asteroiden in unsrem Sonnensystem gibt, die das Potenzial haben, bei einem Einschlag auf die Erde ganze Städte zu vernichten. Das hat in der Erdgeschichte tatsächlich auch schon stattgefunden und zu Massenaussterben wie zum Beispiel bei den Dinosauriern geführt. Die Experten sind sich sicher, dass ein solcher Einschlag auch die menschliche Zivilisation vernichten könnte.

Schon lange waren Astronomen der Meinung, dass man die Flugbahn von Asteroiden mit dem Einschlag eines Raumflugkörpers verändern könnte. Auch wenn die Bahnänderung minimal wäre, könne diese zum Beispiel bei einer

Restflugzeit von 100 Millionen Kilometern eine Kollision mit der Erde verhindern. Das Planetary Defense Coordination Office sammelt deshalb Daten zu Himmelskörpern, die eine Gefahr für die Erde werden könnten.

Zunächst begannen NASA und ESA unabhängig voneinander Konzepte zu entwickeln, um Asteroiden auf ihrer Bahn abzulenken. Im Jahr 2015 vereinbarten sie ein gemeinsames Vorhaben, die AIDA-Mission (Asteroid Impact & Deflection Assessment). Teil dieser Mission ist das Projekt DART (Double Asteroid Redirection Test), das 2017 startete. Die Raumsonde DART wurde dabei als Einschlagköper auf den Asteroiden Dimorphos konzipiert. DART hatte die Größe eines Getränkeautomaten und wurde mit einem Ionentriebwerk ausgestattet. Die letzten vier Stunden vor dem Einschlag übernahm DART die Navigation autonom und berechnete den Einschlagspunkt wie eine optisch gesteuerte Flugabwehrrakete auf das Zentrum des Asteroiden. Mit einer Geschwindigkeit von 22.500 km/h raste die Sonde in den Himmelskörper und konnte mit dem zielgenauen Einschlag erfolgreich seine Flugbahn verändern. Bis zum Schluss meldete dabei die Sonde Aufnahmen von dem nahenden Asteroiden. Nach Auswertung dieser Daten und der Aufnahmen des Minisatelliten Cubesat konnte die NASA dann den Erfolg von DART vermelden: Die Bewegungsrichtung des Asteroiden habe sich verändert.

Der Vorgang ist eine Premiere in der Geschichte der Weltraumforschung, Laut NASA lag die Wahrscheinlichkeit, dass DART den Asteroiden nicht trifft bei 10%. Zum Zeitpunkt des Einschlags war der Asteroid 11 Millionen Kilometer von der Erde entfernt. Weitere Erkenntnisse zu den Folgen des Einschlags soll die Folgemission HERA (2024-2027) erbringen, für die die europäische Weltraumbehörde ESA verantwortlich ist. Hierbei wird die Sonde HERA erneut zum Asteroiden Dimorphos geschickt, um die Auswirkungen des Aufpralls zu untersuchen. Nach diesem Experiment wollen NASA und ESA eine Technik entwickeln, um Asteroiden mit Kurs auf die Erde auf ihrer Flugbahn abzulenken.



Bestseller

In unserem Shop sind eindeutig die Geocaching Taschenlampe Fenix TK25 UV und der Geocaching Rucksack von X-Over unsere Bestseller.

Die TK25 UV-Version ist einer Hochleistungstaschenlampe von Fenix. Sie gehört seit sehr langer Zeit zu unserem Angebot und auch in jede Geocacher Tasche. Durch einfaches Drehen des Lampenkopfs schaltest du von Weiß- auf UV-Licht. Der Weißlichtmodus liefert 1000 Lumen bei einer Reichweite von 225 Metern. Wir sind rundherum begeistert und möchten sie auch

nicht mehr missen in unserer ECA. Den Geocaching Rucksack von X-Over lieben wir, weil man ihn nicht absetzen muss, um an den Inhalt zu gelangen. Er wird einfach nach vorne gezogen und kann dann vor dem Bauch geöffnet werden. Wir haben uns sogar eine kleine Taschenlampe in den Rucksack gehängt und sind damit bestens ausgerüstet. Den Rucksack gibt es in der Version Landscape in vielen Farben, in einer zusätzlich sehr robusten Form als Bike Sport und seit Neuestem auch in einigen trendigen Joyride-Ausführungen.







Geocaching Weihnachtsmarkt mit GC-Code (GCAOOKY)

Unser Weinhachtsevent hat jetzt endlich einen GC-Code und ein Listing. Bei unserem Weihnachtmarktsevent werden euch neben Glühwein, hausgemachte Bratwurst, vegetarische Suppe und leckere Waffeln erwarten. Ein kleines Angebot an Geocaching-Equipment für unter den Weihnachtsbaum ist auch erhältlich. Der Weihmachtsmarkt findet wie immer am ersten Advent vor userer Redaktin statt. Also, loggen.

Lost Place Kalender 2023

Es ist wieder soweit! Der Fotowettbewerb ist abgeschlossen und die eingesendeten Bilder sind fantastisch. Es fiel der Jury dieses Mal verdammt schwer, eine Auswahl von nur dreizehn Bildern zu treffen. Wir verraten bestimmt nicht zu viel, wenn wir sagen, dass das einer der besten Lost Place Kalender werden wird. Auf unserer Internetseite könnt ihr den Kalender vorbestellen. Der Versand erfolgt dann ab Ende November. Die Gewinner werden von uns direkt benachrichtigt und können sich über tolles Geschenk freuen.







Xanten -Römer, Sandmann und Schatz der Karibik

Man muss der Realität ins Auge sehen: Viele kennen Xanten nur aus dem Spiel Stadt, Land, Fluss. Denn immerhin ist sie die einzige Stadt in Deutschland, die mit dem Buchstaben "X" beginnt. Xanten sollte man aber aus Sicht des Geocaching immer auf der Uhr haben. Das vor allem auch was die Geocache-Qualität betrifft. Geocacher "betty_und_pete" waren dort und haben sich umgeschaut.



22 Jahre Geocaching

Die Ankündigung des "Geocaching 20th Anniversary Celebration"-Events (GC896PK) im Sommer 2019 war für hessin1, LouisCifer und biotonne88 ein sehr guter Anlass, um eine Reise 2020 in die USA zu planen. Tja, und dann kam, wie wir alle wissen, diese furchtbare Pandemie dazwischen. Im Frühjahr dieses Jahres überredete LouisCifer dann biotonne88 und drückte den Bestätigungsknopf zum Buchen der neuen Flüge. Hier ist ein Bericht über die Reise.





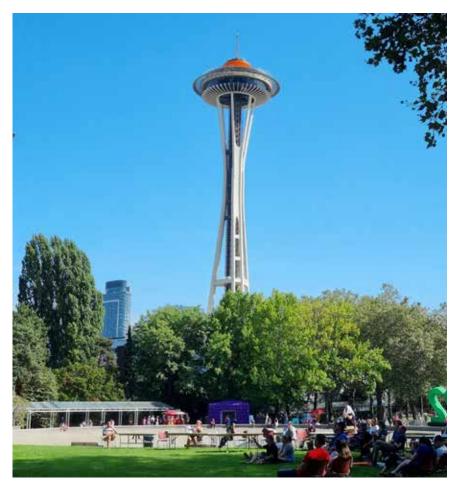
Dieses Jahr sollte alles dann klappen. Nach zwei Ankündigungen sollte das "Geocaching 20th Anniversary Celebration" nun endlich stattfinden. Deshalb wurde das Logbuch wohl auch nicht in den Ziffern "2020", sondern unter der richtigen Zeitangabe "2022" gestaltet. Immerhin hat uns Corona ganze zwei Jahre gekostet.

Wenn man schon in Seattle ist, dann wollten alle auch zum Geocachen gehen. Da uns der Mietwagen erst in ein paar Tagen zur Verfügung stehen würde, nahmen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Wir hatten Glück mit unserer Unterkunft, welche in Tukwila einige Kilometer außerhalb von Seattle lag, weil dort ein direkter Bus in nur fünf Gehminuten Entfernung abfuhr. Wir waren bis nach Chinatown, das im Süden von Seattle liegt, gekommen und starteten die Stadttour zu Fuß.

Bereits der erste ungeplante Cache war eine kleine Überraschung, da er uns zu einem schön gestalteten Garten mit einem großen Wasserfall führte. Das Wetter präsentierte sich fast typisch für Seattle, da es die meiste Zeit bewölkt und windig, aber glücklicherweise regenfrei blieb. Dies war dann aber tatsächlich auch nur einer von zwei Tagen, die etwas wechselhaft waren. Die restlichen Tage hatten wir angenehme 25-30 Grad und Sonne satt.

Der anschließende 11 Kilometer Spaziergang durch die Stadt war ein Erlebnis. Die Cachesuche am Pier machte mir besonders viel Freude, denn zum einen hatte man dort einen tollen Blick auf die Meeresbucht "Puget Sound" (GC2HV0X) und zum anderen war der Blick auf die Hochhäuser und das Riesenrad (GC7B9G7) beeindruckend.

Natürlich besuchten wir auch den Pike Place Market (GC7B9XN), wo sich auch die berühmte Kaugummiwand befindet. Für manche Menschen ist dieses Kunstwerk sicher ein

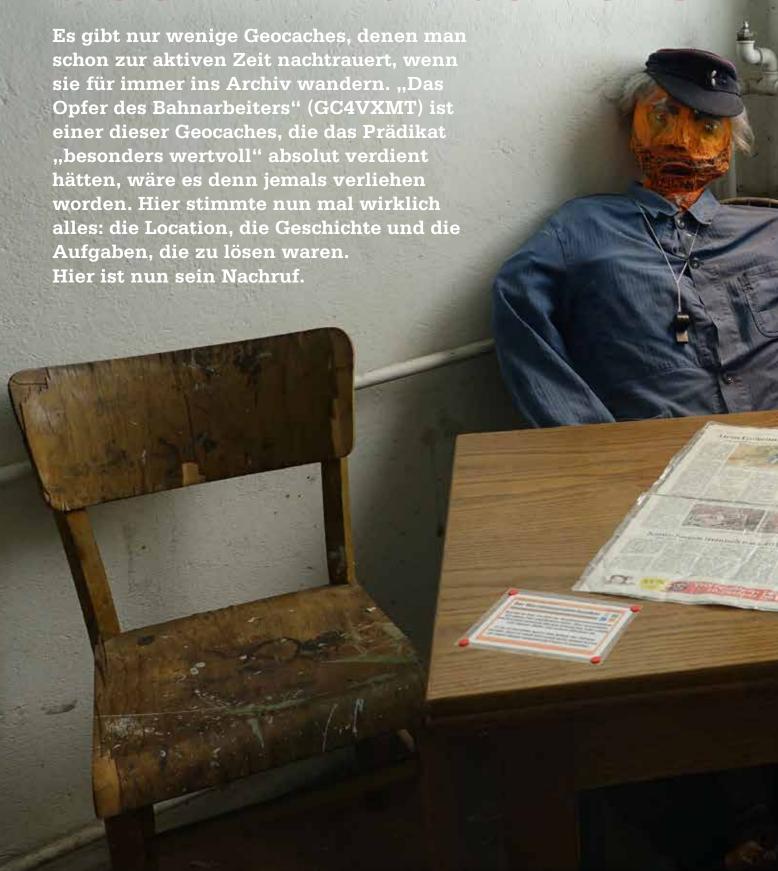


















So ein eigener Geocache ist ja der Wunsch vieler Geocacher. Manchmal scheitert die Idee an der Umsetzung. So soll beispielsweise ein schöner Kasten als Behälter herhalten, der den Geocache sicher aufbewahrt. Dabei kommt es auf das wie an: bastel, kleben, schweißen, löten oder sägen? Wir wollen euch deshalb ein paar Tipps zum Handwerken geben, die euch helfen, euer Geocache auch Realität wird. Wir starten mit euch einen Workshop-Serie und fangen mit dem Kleben und mit Holz als Werkstoff an.

Kleber drauf und fertig? Leider ist das nicht ganz so einfach. Beim Kleben von Holz kann einiges schieflaufen. Klassischer Leim eignet sich nicht immer, in manchen Fällen ist Kleber besser. Mit diesen praktischen Tipps und Tricks könnt ihr Holz dauerhaft kleben oder leimen.

Den milchig-weißen, klassischen Holzleim kennt wohl jeder, aber auch andere Kleber kommen für Holz infrage – mit verschiedenen Vor- und Nachteilen. Holz arbeitet im Gegensatz zu vielen anderen Materialien, es dehnt sich aus oder zieht sich wieder zusammen.

Klassischer Holzleim zum Kleben von Holz

Holz auf Holz: Mit Leim lassen sich Massivholz ebenso wie Holzwerkstoffe kleben beziehungsweise leimen. Holzleim ist beim Basteln, beim Bauen und Reparieren von Holzmöbeln und auch einem Kasten für einen Geocache oder auch anderen Projekten aus Holz sowie vielen Holzverbindungen unentbehrlich. Der Leim eignet sich für punktuelles Kleben genauso wie zum Verkleben flächiger Werkstücke. Getrockneter Holzleim wird farblos und

lässt sich wie Holz schleifen. Für feuchte Umgebungen gibt es speziellen Holzleim, denn Leim für Innen und Außen ist nicht einfach austauschbar.

Holzleim wurde zum Leimen von unbehandeltem Holz entwickelt – und nur dafür sollte man ihn auch einsetzen. Lackierte Oberflächen halten nicht gut oder platzen ab. Problematisch sind nur ölhaltige Tropenhölzer, da lässt sich ohne vorherigen Fettentferner oft nichts kleben. Der gängigste Holzleim ist Weißleim, ein wasserbasierter Dispersionskleber, bei dem die eigentlichen Klebepartikel





Jetzt das Geocaching Magazin als Abo bestellen oder verschenken

+ Prämie zum Abonnentenvorzugspreis



Jetzt das Geocaching Magazin als Abo bestellen oder verschenken + Prämie zum Abonnentenvorzugspreis

6 Ausgaben pro Jahr für 33,00 € inkl. Versand (Abopreis Ausland 41,40 €)

Abovorteile:

- Jede Ausgabe früher, bequem nach Hause
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Zugang zum Abonnentenshop mit vielen Angeboten für Geocacher

BESTELLUNG IN UNSEREM ONLINESHOP: www.geocaching-magazin.com

DIREKTBESTELLUNG: +49 (0)6152 99 117 33

Bestellung per E-Mail: bestellservice@geocaching-magazin.com

Der Geocaching Shop für:

- Geocoins
- Geocaching Stempel
- Geocaching Behälter
- Cacher Ausrüstung



Auch Signal trägt das neue T-Shirt schon

Neu aufgelegt haben wir unsere Geocaching T-Shirt "Nicht jeder, der umherirrt, hat sich auch verlaufen". Der Aufdruck des Geocaching-Logos und der Schrift kommt dieses Mal in einem frischen Grünton daher. Das T-Shirt ist in den Größen XS bis 4XL auf Lager und kostet 14,95 Euro.



Ho, ho, ho!



Warst du brav? Es ist noch nicht zu spät, Gutes zu tun!

Bei uns im Shop findest du die schönsten Weihnachtsgeschenke für Geocacher. Und das zu unschlagbaren Preisen. Schau doch einfach mal rein!



Weihnachtsgeschenkabo – ein Jahr lang Geocaching-Abenteuer verschenken, das erste Heft überreichst du selbst.



Das Superleichtgewicht HL10 von Fenix, kompakt, robust, vielseitig nutzbar - sowohl als Stirn- als auch als Taschenlampe.



Premium Stirnlampe Fenix HR70R – stärkste LED-Stirnlampe im Angebot, Fernlicht 1600 Lumen + Flutlicht mit 400 Lumen + rote LEDs für die Nachtsicht. Für alle Fälle gut ausgestattet.



Fenix HM51R der Klassiker unter den Stirnlampen, leicht und zuverlässig mit 500 Lumen und 80 Meter Reichweite.













Auf Dosensuche durch Skopje, den Matka-Canyon und am Ohrid-See Alexander der Große, geboren im Jahre 356 v. Christus war ein mächtiger Herrscher zwischen der Adria im Westen und dem einstigen Perserreich im Osten. Es umfasste ein Gebiet, das sich auf die heutigen Staaten Griechenland, Teile der heutigen Türkei und Bulgariens sowie der Republik Nordmazedonien ausdehnte. Da Nordmazedonien sich nach einem neuen Abenteuer anhörte, wollte Michael Nörtemann hier den Jahreswechsel verbringen und als Geocacher auf den antiken Spuren des einst mächtigen Herrschers Alexander dem Großen wandeln. Hier ist sein Bericht.

IM NÄCHSTEN HEFT



TRIP

Die Holsteinischen Schweiz ist schön. Sind es die Geocaches auch? Wir waren dort.

IMPRESSUM

Nummer 74

Christian Gallus Verlag Adolf-Kolping-Straße 49 64521 Groß-Gerau

Telefon: +49 (0) 61 52 - 95 66 60

Redaktion GEOCACHING MAGAZIN Adolf-Kolping-Straße 49 64521 Groß-Gerau

Telefon: +49 (0) 61 52 - 95 66 60 christian.gallus@geocaching-magazin.com www.geocaching-magazin.com

Chefredaktion: Christian Gallus

Redaktion: Rosi Schad

Freie Mitarbeiter dieser Ausgabe: Christian Gallus, Rosi Schad, Tino Albrecht, Michael Nörtemann, Jessica Born, Andreas Wilhelm, Ann-Kathrin Krakau

Fotos: Christian Gallus, 123rf.com, Rosi Schad, Tino Albrecht, Michael Nörtemann Jessica Born, Andreas Wilhelm, Ann-Kathrin Krakau

llustrationen: Jascha (JaB) Buder, www.jabu.de

Korrespondent Österreich: Bernhard Baumgartner, Wien

Titelfoto: Christian Gallus

TRAVEL

Die Geocaches auf Ibiza haben wir uns genauer angeschaut und waren von der Insel und den Caches begeistert.





WORKSHOP

Tricks und Kniffe beim Cachebau. Wir machen weiter mit Teil 2.



erste Eindrücke



Wir behalten uns Themenänderungen aus aktuellem Anlass vor



Januar / Februar 2023

erscheint am 16.12.2022

Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Microverfilmung und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Copyright für Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders vermerkt – by Christian Gallus Verlag 2022.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher, Broschüren, digitale Veröffentlichungen usw. wird nicht gehaftet. Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach dem besten Wissen. Eine Garantie für die Richtigkeit und jede Haftung sind jedoch ausgeschlossen.